



*Die Grundsteuer wird sich für Hausbesitzer in Frankreich weiter erhöhen. Mindestens soll sie laut dem Statistikinstitut INSEE im Jahr 2024 um 3,9 % steigen.*

Schlechte Nachrichten für die 34 Millionen französischen Hausbesitzer. Im Jahr 2024 soll ihre Grundsteuer um mindestens 3,9 % steigen. Manchmal sogar noch mehr, da die Gemeinden ihren Steuersatz nach den örtlichen Bedürfnissen anpassen können. In Villeurbanne (Departement Rhône) wird die Grundsteuer sogar um 10 % steigen. Eine regelrechte Explosion der Steuer, die einigen Hausbesitzern ganz und gar nicht passt. „Ich habe das Gefühl, dass ich arbeite, nur um die Rechnungen zu bezahlen“, bedauert eine Anwohnerin gegenüber dem Sender France 2. Andere sagen aber auch, dass sie den Anstieg verstehen können.

Mehrere Städte kündigen die Erhöhung ihrer Grundsteuer an.

Villeurbanne ist nicht die einzige Stadt, die ihre Grundsteuer erhöht. Auch andere französische Gemeinden haben nachgezogen. Sceaux, Nancy, Meaux, Mordelles und Molsheim tun es Villeurbanne gleich. Die jeweiligen Grundsteuererhöhungen der einzelnen Städte werden spätestens am 15. April bekannt gegeben.